

Bushaltestelle „Engel-Kreisverkehr“ Lustenau
öffentlicher Bau



Tragwerksplanung
Betonbau

Der markante Betonkörper wurde vom Dornbirner Büro „albrecht.bereiter.architekten“ entworfen. „Wir wollen an diesem stark frequentierten Verkehrsknotenpunkt ein sichtbares Zeichen für das Fahrrad und den öffentlichen Verkehr setzen. Die Architekten haben in ihrem Entwurf verdeutlicht, wie die kombinierte Nutzung von Fahrrad und öffentlichem Verkehr auch architektonisch gelingen kann“, sagt Bürgermeister Kurt Fischer. Die überdachte Fahrradabstellanlage und der Buswartebereich sind von allen Seiten gut einsehbar und erhöhen so das Sicherheitsgefühl für alle Nutzerinnen und Nutzer. 50 Fahrräder können beidseitig geparkt werden. Die offene Gestaltung soll auch präventiv gegen Diebstahl und Vandalismus wirken. Im großzügigen Wartebereich informiert ein Abfahrtsmonitor die Fahrgäste in Echtzeit über Buslinien und Fahrplan.

Bauherrin: Marktgemeinde Lustenau
Architektur: Albrecht Bereiter Architekten ZT
Objektstandort: Lustenau, AT
Ausführungszeitraum: 2018 – 2019



© Fotos: Lukas Hämmerle

